

Veranstaltungs- programm

F 3481/25

AKTUELLE FACHLICHE, FACHPOLITISCHE UND RECHTLICHE ENTWICKLUNGEN IN DER SOZIALHILFE

04.12.2025, 14.00 Uhr bis 05.12.2025, 13.00 Uhr
Apolda, Hotel am Schloß Apolda

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Prof. Dr. Frederik von Harbou	Ernst-Abbe-Hochschule Jena
Barbara Wolf	Fachdienstleiterin Fachdienst Soziales der Stadt Jena
Marcel Rübenstahl	Leiter der Abteilung Soziales, Fachbereich 50 – Soziales und Wohnen der Stadt Recklinghausen
Thorsten Gester	Fachgebietsleiter Zentrale Angelegenheiten des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Soziales und Teilhabe
Christian Körber	Bereichsleitung Zentrale Fachbereichsangelegenheiten im Fachbereich Senioren der Landeshauptstadt Hannover
Stefan Adams	Abteilungsleiter Wirtschaftliche Sozialhilfe, Sozialamt der Stadt Leipzig
Peter Feth	Amtsleitung, Sozialamt der Stadt Wetzlar

LEITUNG

Andreas Krampe, Leiter des Arbeitsfeldes III – Grundlagen sozialer Sicherung, Sozialhilfe, soziale Leistungssysteme im Deutschen Verein, Berlin

INHALT

Die Fachtagung wird wiederkehrend jeweils zum Ende des Jahres zu wechselnden Schwerpunkten angeboten. Erörtert werden Fragestellungen und Themen, die für Amts- und Fachbereichsleitungen sowie Leitungskräfte von und in Sozialämtern und angrenzenden Fachbereichen von besonderem Interesse sind.

Schwerpunkte dieser Tagung bilden die Themen „Digitalisierung in der Sozialverwaltung“, „Bürgerfreundlicher Sozialstaat“ und „Entbürokratisierung“.

Hierzu werden in einem wissenschaftlichen Einführungsbeitrag Rechtgrundlagen, Instrumente, Besonderheiten, Potenziale und Grenzen von Digitalisierung in der kommunalen Sozialverwaltung vorgestellt. Vertreterinnen und Vertreter aus der kommunalen Praxis berichten über ihre Erfahrungen sowie Perspektiven über Digitalisierung in der kommunalen Sozialverwaltung. Einsatzmöglichkeiten der Robotergesteuerter Prozessautomatisierung (RPA) in der digitalen kommunalen Sozialverwaltung werden vorgestellt und mit den Teilnehmenden erörtert.

In einem weiteren Schwerpunkt greifen wir die Umsetzung der Hilfe zur Pflege in der Kommune auf. Welche Hürden machen den kommunalen Sozialämtern bei der Umsetzung der Hilfe am meisten zu schaffen? Welche Lösungen gibt? Wie kann Digitalisierung die Umsetzung der Hilfe zur Pflege in der Kommune erleichtern und Bürokratie abzubauen?

Schließlich werden wir Herausforderungen in der Praxis im aktuellen Verhältnis von Wohngeld zu SGB II und SGB XII aufzeigen, um Lösungswege für Vereinfachungen aufzuzueigen.

Die Fachtagung bildet ein bundesweites Forum des Erfahrungsaustausches und der fachpolitischen Diskussion. Aktuelle Probleme und Fragestellungen aus der beruflichen Praxis werden im fachlichen Austausch kollegial besprochen.

Wir bitten Sie deshalb, Fragestellungen, die Sie mit den Referent/-innen und anderen Teilnehmenden zu den jeweiligen Themen der Fachtagung erörtern möchten, bis zum 21.11.2025 per E-Mail einzusenden an andreas.krampe@deutscher-verein.de.

ZIELE

- Einsicht in aktuelle Entwicklungen in der Sozialhilfe und angrenzenden Leistungsgesetzen mit Bezug auf kommunale Praxis
- Kommunenübergreifender Austausch über aktuelle Herausforderungen für Sozialämter, Fachbereiche für Soziales und angrenzende Fachbereiche
- Impulse für Umsetzungsstrategien in der Verwaltungspraxis

ZIELGRUPPEN

Amts- und Fachbereichsleitungen von und in Sozialämtern und angrenzenden Fachbereichen

PROGRAMMVERLAUF

DONNERSTAG – NACHMITTAG, 04. DEZEMBER 2025

Uhrzeit

13.00	Mittagsimbiss
14.00	Begrüßung und Eröffnung <i>Andreas Krampe</i>
14.15	Bürgerfreundliche Sozialverwaltung durch Digitalisierung? Rechtgrundlagen, Instrumente, Besonderheiten, Potenziale und Grenzen <i>Prof. Dr. Frederik von Harbou</i>
	Diskussion
15.30	Kaffeepause
15.45	Digitalisierung im Fachdienst Soziales Jena – Erfahrungen und Perspektiven <i>Barbara Wolf</i>
	Diskussion
16.15	Digital im Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern: Das Projekt „Digitaler Hausbesuchsdienst“ des Fachbereichs Soziales und Wohnen der Stadt Recklinghausen <i>Marcel Rübenstahl</i>
	Diskussion
17.00	Robotergesteuerter Prozessautomatisierung (RPA) in der digitalen kommunalen Sozialverwaltung – Wo stehen wir? Wie kann es weiter gehen? Welche Grenzen sind zu beachten? <i>Thorsten Gester</i>
	Diskussion
18.00	Abendessen

FREITAG VORMITTAG, 05. DEZEMBER 2025

Uhrzeit

09.00	Herausforderungen in der Umsetzung der Hilfe zur Pflege in der Kommune am Beispiel Leipzig <i>Stefan Adams</i>
	Diskussion

10.00	Wie kann Bürokratieabbau in der Hilfe zur Pflege mit Hilfe von Digitalisierung gelingen? Herausforderungen und Lösungen <i>Christian Körber</i>
	Diskussion
11.00	Kaffeepause
11.15	Das Verhältnis von Wohngeld zu SGB II und SGB XII – Welche Herausforderungen gibt es in der Praxis? Welche Lösungswege sind möglich? <i>Peter Feth</i>
	Diskussion
12:20	Abschluss und Ausblick
12.30	Mittagessen
13:00	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

03.10.2025

VERANSTALTUNGsort

Hotel am Schloß Apolda

Jenaer Straße 2

99510 Apolda

<https://www.hotel-apolda.de/>

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Andreas Krampe

Leiter des

Arbeitsfeldes III Grundlagen sozialer Sicherung, Sozialhilfe, soziale Leistungssysteme

Telefon: 030 62980 302

andreas.krampe@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

John Richter

Veranstaltungsmanagement

Telefon: 030 62980 606

john.richter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

280,00 Euro

Nichtmitglieder

350,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.

288,00 Euro

Zahlung an die Tagungsstätte.

** Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung.*

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/events/detail/aktuelle-fachliche-fachpolitische-und-rechtliche-entwicklungen-in-der-sozialhilfe-1/>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein oder eine Teilnahmeabsage, vgl. AGB unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de